

De Edlinger Owandler gewinnen den Weiß-Cup 2009

Gute Spiele, leider aber wenig Zuschauer, erlebte der Weiß-Cup 2009 in Linden. Ganze 9 Teams fanden den Weg zu diesem Event; zwei neue Teams -die JFG und eine Trainerauswahl- sorgten für eine Bereicherung!

Das Turnier endete gleich mit einer Überraschung: Die hoch eingeschätzte AH verlor das Auftaktmatch gegen die Trainergilde mit 0:1! Im Verlauf des Turniers konnte die AH jedoch mit einem 5. Platz Schadensbegrenzung betreiben; die Trainerauswahl erlag ihren taktischen Zwängen und schloss mit Platz 6 ab!

Ersatzgeschwächt stieg Titelverteidiger FC Flowerpower ins Geschehen ein. Heuer war für die Youngsters nichts zu holen; man verlor im Halbfinale gegen den aus B-Junioren bestehenden JFG Edling und bilanzierte nach einem verlorenen kleinen Finale gegen den FC Bichler mit Platz 4. Der FC Bichler präsentierte sich auch heuer wieder als starke Mannschaft und errang zu Recht Platz 3. Schade, dass das Halbfinalmatch gegen den späteren Turniersieger glücklos mit 0:1 verloren ging!

Wenig zählbares blieb für die Selecao der Firma Schechtl. Obwohl die Dörringer-Truppe im Betrieb mit reichlich lokaler Fußballprominenz besetzt ist, errang dieses eingesetzte Team der Namenlosen den letzten Platz. Immerhin ging man erst nach großem Kampf unter; zudem fehlte das Glück des Tüchtigen, da man die Spiele 2-4 jeweils knapp mit 0:1 abgeben musste.

Der FC Wagnerwirt befand sich nicht in Topform. Platz 8 war nach durchwegs mässigen Spielen die bis dato nüchterne Bilanz.

Vom Sparringspartner der letzten Jahre zum Sieger mauserte sich Edlings Kegelhobbytruppe "De Edlinger Owandler". Die Zuschauer waren geradezu überrascht im Anbetracht der Tatsache, welche lokalen Spitzensportler den Kegelsport in diesem Team ausüben und auch entsprechend eingesetzt wurden. Edlings Herrentrainer Reil, Grigat und Markus Fußstetter vom DJK-SV Kolbermoor waren in der Tat würdige Vertreter dieser Kegel-Mannschaft der Alterskategorie "Ü50".

Bis auf eine Vorrundenniederlage gegen den FC Flowerpower konnte die Blüml-Elf alle Vorrunden-Spiele eindrucksvoll und siegreich bestreiten. Lediglich beim Shoot-Out im Halbfinale gegen den FC Bichler stoterte etwas der Offensiv-Motor. Das Endspiel gegen die JFG konnte man aber nach einem glücklichen Führungstreffer mit einem taktischen Husarenstück über die Spielzeit retten. Alles in allem sahen die Fans und Gegner einen verdienten Turniersieg der Owandler. Owandler-Spielertrainer Alois Blüml kann somit seiner sportlichen Laufbahn als Spieler, Trainer und Manager ein weiteres i-Tüpfelchen aufsetzen. Seine Freude kam daher bei der Siegerehrung besonders zur Geltung

Die Glückwünsche gehen daher mit Recht an unsere Kegler!